



Referenzbericht

SKYPRO



MediBank

Mit dem vollautomatischen Rollout der neuen Windows 7 Arbeitsplätze reduziert die MediBank AG Ihren Verwaltungsaufwand und erhöht die Sicherheit Ihrer IT Infrastruktur

Die MediBank AG ist seit 1979 eine unabhängige schweizerische Privatbank. Viele Eigner sind Heilberufler. Die MediBank AG ist vorwiegend in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung tätig. Die MediBank AG ist Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung und untersteht der Überwachung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.

Die MediBank AG ist eine diskrete und professionelle Alternative zu anderen Finanzinstituten. Mit dem Leitbild „Wir nehmen uns mehr Zeit für Sie, zu jeder Zeit“ ist Sie eine Spur persönlicher und geht individuell auf Ihre Anleger ein. Mit dem Hauptsitz in Zug bietet Sie Ihren Kunden Anlageberatung, Vermögensverwaltung und ganzheitliche Finanzplanung.

Die Herausforderung

Als Finanzberater muss sich die MediBank AG jederzeit auf Ihre IT Infrastruktur zu 100% verlassen können. Auf der einen Seite muss zu jederzeit sichergestellt werden, dass die Mitarbeiter Zugriff auf alle Finanz- und Kundendaten besitzen. Auf der anderen Seite dürfen unter keinen Umständen Daten in fremde Hände gelangen. Dies bedeutet,

dass die Arbeitsplätze strengsten Richtlinien unterliegen müssen, damit Mitarbeiter weder unerwünschte Programme installieren noch Daten auf externe Datenträger überspielen können.

Mit dem Austausch der 5 jährigen Windows XP Umgebung durch moderne Windows 7 64-bit Arbeitsplätze, mussten nicht nur die strengeren Richtlinien automatisch durchgesetzt, sondern konnte auch der Verwaltungsaufwand massiv reduziert werden.

Die Lösung

ZENworks Configuration Manager bietet eine vollständige Lösung zur Richtlinien basierten und automatischen Verteilung von Workstation Images, Anwendungen, Richtlinien und Druckern.

Alle Arbeitsstationen konnten mit modularen Workstation Images trotz der Verwendung von SSD Festplatten vollautomatisch aufgesetzt werden. Das Grundimage beinhaltet lediglich das Basis Betriebssystem ohne die Geräte spezifischen Treiber. Dadurch konnten alle Workstation mit demselben Image aufgesetzt werden. Die spezifischen Gerätetreiber werden danach anhand der BIOS Signatur erkannt und mittels Add-on Images automatisch ergänzt. Die einzige manuelle Arbeit besteht im Auspacken des Gerätes und der Eingabe des Gerätenamens im BIOS.



«Mit den neuen Windows 7 Arbeitsplätzen arbeiten unsere Mitarbeiter Dank der 64-bit Technologie und den schnellen SSD Festplatten einiges effizienter. Durch die Einschränkung der Berechtigungen am Desktop haben wir nicht nur einen stabileren Betrieb, sondern beugen vor allem dem Datendiebstahl vor. Das Aufsetzen neuer Arbeitsplätze ist so einfach und schnell, dass es von jedem IT Mitarbeiter problemlos durchgeführt werden kann. Wir sind wirklich sehr zufrieden mit dem neuen Setup unserer Arbeitsplätze.»

*Martin Arnold,
Leiter IT MediBank AG Zug*



Die Basis Softwarepakete und benötigten Druckertreiber werden nach einem Neustart selbständig installiert. Der gesamte Setup Prozess dauert nicht länger als 15 Minuten. Danach steht die Arbeitsstation für den Mitarbeiter bereit. Zusätzliche Spezialanwendungen, die einem Mitarbeiter individuell zugeteilt werden, installieren sich beim ersten Start des Programmes selbständig.

Die Arbeitsstationen wurden mit Group Policies stark eingeschränkt. Mitarbeiter können weder an den Grundeinstellungen Veränderungen vornehmen noch irgendwelche Programme installieren.

Ebenso wurde der Anschluss von externen Speichergeräten unterbunden. Daten können weder auf USB Memory Sticks, DVD's noch CD's kopiert werden. Der Diebstahl von Daten in grösserem Umfang wird dadurch verunmöglicht.

Der Kundennutzen

Der Windows 7 Rollout konnte äusserst speditiv und ohne Störung der Mitarbeiter durchgeführt werden. Dank der Grundfunktionalitäten von ZENworks sind alle Arbeitsstationen mit installierter Software vollständig inventarisiert.

Sowohl das Betriebssystem Windows 7 wie auch alle Anwendungen wurden, wenn immer möglich, in den entsprechenden 64-bit Versionen installiert. Zusammen mit der Ver-

wendung von SSD Festplatten konnte das Geschwindigkeitsverhalten der Arbeitsstationen dadurch in allen Belangen massgebend verbessert werden.

Dank der Einschränkungen der Arbeitsplätze durch Group Policies können die Arbeitsstationen durch den Mitarbeiter nicht mehr manipuliert werden. Das führt zu einem bedeutend stabileren Verhalten der Arbeitsstationen und zu weniger Einsätze der Support Mitarbeiter.

Mit der Einführung von End Point Security Massnahmen zur Sperrung von externen Speichergeräten schützt sich die MediBank AG erfolgreich vor internem Datenklau ohne dass dabei die Mitarbeiter auf den gewohnten Arbeitskomfort verzichten müssen.

Der vollautomatische dreistufige Workstation Setup Prozess mit der Unterteilung in Basis Image und Add-on Image, der darauf folgenden Verteilung der Basis Softwarepakete und individuellen Verteilung der User spezifischen Programmpakete ermöglicht der MediBank AG ein äusserst schnelles und sehr flexibles Aufsetzen neuer Arbeitsstationen.

In einem weiteren Schritt wird auch die automatische Verteilung von Software Patches vom Betriebssystem bis zu den individuellen Programmpaketen auf alle Stationen eingerichtet werden.

©SKYPRO AG, März 2012

SKYPRO Lösung

- ZENworks Configuration Manager
- ZENworks Endpoint Security
- SUSE Linux Enterprise Server
- Sybase SQL Anywhere

Realisationszeit

Oktober – Dezember 2011

Ihre Ansprechpartner

MediBank AG
Herr Martin Arnold
Bahnhofstrasse 10
6301 Zug

Telefon: 041 726 25 25
martin.arnold@medibank.ch

SKYPRO AG
Herr Roger Zimmermann
Gewerbstrasse 7
6330 Cham

Telefon: 041 741 47 70
roger.zimmermann@skypro.ch